

Unterricht an der CBS unter besonderen hygienischen Bedingungen (Hygieneplan 9.0)

Grundsätze

- Es wird auf Einhaltung der AHA+L-Regeln geachtet (Abstand, Hygieneregeln, Atemschutzmasken und Lüften)
- Im Klassen oder Kursverband sowie in ganztägigen Angeboten braucht kein entsprechender Mindestabstand eingehalten zu werden; Ausnahmen gelten im Sportunterricht bei Einschränkungen des Regelbetriebs.
- Ein (medizinischer) Mund-Nasenschutz wird auf dem gesamten Schulgelände von allen Schüler*innen, Lehrer*innen und anderen Mitarbeiter*innen getragen.
- Alle Räume werden alle 20 Minuten per Stoßlüftung mit Frischluft versorgt, die Fenster werden anschließend wieder geschlossen, Dauerlüftung sorgt nicht für einen Luftaustausch!
- Es wird auf Körperkontakt verzichtet (z. B. persönliche Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln), sofern sich der Körperkontakt nicht zwingend aus unterrichtlichen oder pädagogischen Notwendigkeiten ergibt
- Für alle Mitglieder der Schulgemeinde gilt, Impfnachweis, Genesungsnachweis oder ein negatives Testergebnis sind verpflichtende Voraussetzung zur Teilnahme am Präsenzunterricht und der Notbetreuung.

Tägliche Abläufe

- Ab 7.35/ 7.40 Uhr wird das Schulgebäude geöffnet. Schüler*innen desinfizieren sich die Hände beim Betreten.
- Die Klassen betreten die Gebäude gestaffelt nach dem bekannten Plan. Auf dem Weg in die Klassenräume werden die Abstände eingehalten, auf den Treppen gilt ein Abstand von zwei Stufen, alle gehen hintereinander.
- Schüler*innen begeben sich auf ihre Plätze, sobald sie den Raum betreten haben.
- Die Frühaufsicht öffnet die Fenster, sie werden nach dem Betreten bis zur nächsten Lüftung geschlossen.
- Zu Beginn des Unterrichts führen die Schüler*innen montags und mittwochs (bzw. donnerstags in der 4a, sowie in 8a und 8b) Schnelltests durch (in den Präventionswochen auch freitags).
- Schüler*innen erhalten die Gelegenheit während des Unterrichts, nach Absprache mit den Lehrkräften, individuelle Maskenpausen zu machen.
- Nach 20 Minuten, bzw. wenn die CO₂-Ampeln dazu auffordern, werden alle Fenster für 3-5 Minuten geöffnet.
- Schüler*innen und Lehrkräfte sind „kleidungstechnisch“ darauf eingestellt, dass die Räume vorübergehend kalt werden könnten.
- Die 20-Minuten Pausen werden außerhalb des Klassenraums verbracht, die Klassenräume werden auch in der kalten Jahreszeit während der Pausen durchgehend gelüftet.
- Beim Verlassen der Klassenräume achten alle an den Türen und auf den Treppen besonders auf Abstand.
- Die Toilettenräume werden höchstens von zwei Schüler*innen gleichzeitig betreten. Der Zugang wird per Ampelsystem geregelt.
- Der Zugang zu der Cafeteria und zu den Toiletten im Hauptgebäude wird von einer speziellen Aufsicht kontrolliert.

Sonderregelungen

- Nach den Ferien finden **Präventionswochen** statt. Die Testfrequenz wird auf **drei** Tests pro Woche erhöht und die Maskenpflicht besteht auch während des Unterrichts.
- Falls der Antigentest bei Schülerinnen und Schüler positiv ausfällt, werden augenblicklich die Eltern benachrichtigt, die Betroffenen verbleiben bis zur Abholung unter Aufsicht in einem gesonderten Raum (Leseraum).
- In der Regel ist eine Absonderung von Kontaktpersonen in der Schule, also Mitschülerinnen und Mitschülern einschließlich Sitznachbarn sowie Lehr- und Betreuungspersonen, nicht erforderlich.
- Im Fall einer festgestellten Infektion tragen in der betroffenen Klasse oder Lerngruppe in folgenden 14 Tagen auch an den Sitzplätzen medizinische Masken.